

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Regionale Lebensmittel in Thüringer Mensen

Seit 2015 bieten Thüringer Mensen in Trägerschaft des Studierendenwerks Thüringen Anstalt öffentlichen Rechts (Studentenwerk) regionale Produkte an. Dabei werden an die Produzenten und Produkte bestimmte Kriterien angelegt, um der Regionalität Rechnung zu tragen.

Das **Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft** hat die **Kleine Anfrage 7/529** vom 22. April 2020 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 3. Juni 2020 beantwortet:

1. Wie hat sich der Anteil regionaler Produkte in den Mensen betrachtet auf das gesamte Angebot in Prozent in den Jahren 2015 bis einschließlich 2019 entwickelt (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

In den Jahren 2015 bis 2019 erhöhte sich der Anteil regionaler Produkte in den Mensen des Studierendenwerks Thüringen von 8,6 Prozent auf 12,9 Prozent. Einzelheiten sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen. Die in den Mensen & Cafeterien verwendeten Produkte werden als regional bezeichnet, wenn sie in Thüringen erzeugt, verarbeitet und hergestellt wurden oder mindestens eine der Produktionsstufen (der Erzeugung, Verarbeitung oder Herstellung) in Thüringen stattfindet oder mindestens 50,1 Prozent der Zutaten aus regionaler Herkunft stammen bei verarbeiteten Produkten. Bei unverarbeiteten Produkten muss der regionale Anteil der Ausgangsstoffe 100 Prozent betragen.

Jahr	Anteil in Prozent
2015	8,6
2016	9,8
2017	12,4
2018	12,3
2019	12,9

Tabelle 1: Anteil regionaler Produkte im Verhältnis zum Gesamtangebot in Prozent von 2015 bis 2019

2. Wie hat sich der Anteil regionaler Produkte in den Mensen betrachtet auf das gesamte Angebot in Euro (Auftragswert) in den Jahren 2015 bis einschließlich 2019 entwickelt (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

Der Auftragswert der regionalen Produkte erhöhte sich in den Jahren des Studierendenwerks Thüringen in den Jahren 2015 bis 2019 von 530.104 Euro auf 764.761 Euro. Einzelheiten sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen.

Jahr	Auftragswerte regionale Produkte in Euro	Auftragswerte gesamtes Angebot in Euro
2015	530.104	6.159.276
2016	593.537	6.062.380
2017	766.522	6.159.529
2018	759.126	6.149.918
2019	764.761	5.950.064

Tabelle 2: Auftragswerte regionaler Produkte von 2015 bis 2019

3. Wie hat sich die Anzahl der ausgewählten Anbieter beziehungsweise Produzenten in den Jahren 2015 bis einschließlich 2019 entwickelt und welche Anbieter waren dies (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

Die Anzahl der regionalen Anbieter hat sich in den Jahren 2015 bis 2019 wie folgt entwickelt. Folgende regionale Anbieter wurden ausgewählt:

Regionaler Anbieter	2019	2018	2017	2016	2015
Ablig Feinfrost GmbH	x	x	x	x	x
Born Senf & Feinkost GmbH	x	x	x		
Fahner Frucht Handels- und Verarbeitungs GmbH	x	x	x	x	x
Fleisch- und Wurstwaren Schmalkalden GmbH	x	x	x	x	
FrischBack GmbH		x	x	x	x
Gönnataler Putenspezialitäten GmbH	x	x	x	x	x
Herzog Landmolkerei eG	x	x	x	x	x
Naturfleisch GmbH "Rennsteig"	x	x	x	x	x
Landfleischerei Kamsdorf	x	x	x	x	x
Rhönland eG	x	x	x	x	x
Rose Saatzucht Erfurt	x	x			
Thüringer Waldquell Mineralbrunnen GmbH	x	x	x	x	x
Viba sweets GmbH	x	x	x	x	x
Wiener Feinbäckerei Heberer GmbH Weimar	x	x			
Schweizer Sauerkonserven GmbH Großengottern	x	x	x	x	x
Hainich Konserven GmbH	x	x	x		
Fleischverarbeitungsbetrieb Zitzmann GmbH	x				
Anzahl Anbieter	16	16	14	12	11

Tabelle 3: Regionale Anbieter von 2015 bis 2019

4. Wie hat sich der Produktumfang der ausgewählten Produkte in den Jahren 2015 bis einschließlich 2019 entwickelt und welche Produkte waren dies (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

Der Produktumfang der ausgewählten Produkte hat sich in den Jahren 2015 bis 2019 wie folgt entwickelt:

Produktbeispiele	2019	2018	2017	2016	2015
Thüringer Kartoffelpuffer, Thüringer Sonntagsklöße, Eis	x	x	x	x	x
Senf & Ketchup	x	x	x		
Fruchtsaft und -nektar	x	x	x	x	x

Produktbeispiele	2019	2018	2017	2016	2015
Hinterkochschinken, Bierschinken, Schinkenspeck, Thüringer Leberwurst, Knacker, Schweinekotelett, -schnittel, -nackensteak, -kasslersteak und -hackfleisch, Schweinegulasch, Kasslerschweinerücken, -nackensteak, -nacken, -kotelett	x	x	x	x	
Brot, Brötchen, Kuchen und Gebäck	x	x	x	x	x
Putenschnitzel, Putenbrust, Putenbrustgeschnetzeltes, Putenrollbraten, Putenspieß, Putenschwarzbierfleisch, Putengulasch, Putenkochklops, Putenbrust Kassler Art, Wildedelgulasch vom Hirsch	x	x	x	x	x
Buttermilch, saure Sahne, Schlagsahne, Schmand, Butter, Frischmilch, Rahmkäse in verschiedenen Geschmacksrichtungen, Weichkäse in verschiedenen Geschmacksrichtungen	x	x	x	x	x
Thüringer Bratwurst	x	x	x	x	x
Flexitaler, Gemüsebratling mit Ackerbohnen, Fava-Burger	x	x	x	x	x
Nudeln und Vollkornnudelsorten	x	x	x	x	x
Paprika, Kürbis, Gurke, Salat, Spargel, Kräuter, Zwiebel, Lauchzwiebel	x	x			
Mineralwasser, Apfelsaftschorle, Fruchtsaftgetränke in verschiedenen Geschmacksrichtungen, Limonaden, Erfrischungsgetränke	x	x	x	x	x
Riegel in verschiedenen Geschmacksrichtungen	x	x	x	x	x
frisches Sauerkraut, Salzgurken, Brühgurken	x	x	x	x	x
Thüringer Apfelmus	x	x	x		
Bockwurst, Wiener Würstchen	x				
Anzahl der Produkte (Produktumfang)	262	284	239	239	155

Tabelle 4: Entwicklung des Produktumfangs von 2015 bis 2019

5. Wie hat sich der Anteil fleischlicher Lebensmittel in den Mensen in den Jahren 2015 bis einschließlich 2019 in Prozent entwickelt, betrachtet auf das gesamte Angebot (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

Der Anteil fleischlicher Lebensmittel ist in den Jahren 2015 bis 2019 nahezu konstant geblieben.

Jahr	Anteil fleischlicher Lebensmittel in Prozent
2015	24,9
2016	25,1
2017	25,7
2018	25,3
2019	25,2

Tabelle 5: Anteil fleischlicher Lebensmittel in Prozent im Verhältnis zum Gesamtangebot von 2015 bis 2019

6. Wie hat sich der Anteil fleischlicher Lebensmittel in den Mensen in den Jahren 2015 bis einschließlich 2019 entwickelt, betrachtet auf das Angebot regionaler Lebensmittel (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

Der Anteil fleischlicher Lebensmittel bezogen auf das Gesamtangebot regionaler Lebensmittel ist in den Jahren 2015 bis 2019 von 2,2 Prozent auf 27 Prozent gestiegen.

Jahr	Anteil regionaler fleischlicher Lebensmittel in Euro	Anteil zum Gesamtangebot regionaler Lebensmittel in Prozent
2015	11.524	2,2
2016	87.984	14,8
2017	223.519	29,2
2018	163.352	21,5
2019	206.404	27,0

Tabelle 6: Anteil fleischlicher Lebensmittel in den Mensen bezogen auf das Gesamtangebot regionaler Lebensmittel

7. Wie hat sich der Anteil vegetarischer Lebensmittel in den Mensen in den Jahren 2015 bis einschließlich 2019 in Prozent entwickelt, betrachtet auf das gesamte Angebot (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

Der Anteil vegetarischer Lebensmittel in den Jahren 2015 bis 2019 ist bezogen auf das gesamte Angebot nahezu konstant geblieben.

Jahr	Anteil vegetarischer Lebensmittel in Prozent
2015	75,0
2016	74,9
2017	74,3
2018	74,7
2019	74,8

Tabelle 7: Anteil vegetarischer Lebensmittel im Verhältnis zum Gesamtangebot von 2015 bis 2019

8. Wie hat sich der Anteil an erlaubt/rein/zulässig (arabisch: halal) verarbeiteten Lebensmitteln in den Mensen in den Jahren 2015 bis einschließlich 2019 in Prozent entwickelt, und in wie vielen Mensen wird beziehungsweise wurde kein Schweinefleisch angeboten, betrachtet auf das gesamte Angebot (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

Im Studierendenwerk Thüringen findet keine Kennzeichnung und Erfassung von halal-zertifizierten Produkten statt. Somit liegen dazu keine Daten vor. Am Standort Jena gibt es eine vegetarisch-vegane Einrichtung, die ausschließlich fleischlose Speisen anbietet. In allen anderen Einrichtungen wird auch Schweinefleisch angeboten.

9. Wie hat sich die Zahl der in den Thüringer Mensen insgesamt versorgten Studenten, Gäste et cetera in den Jahren 2015 bis einschließlich 2019 entwickelt (bitte nach Jahresscheiben aufschlüsseln)?

Antwort:

Die Essenteilnehmerzahl hat sich in den Jahren 2015 bis 2019 wie folgt entwickelt:

Jahr	Anzahl der Transaktionen Studierende	Anzahl der Transaktionen Mitarbeiter und Gäste
2015	3.849.713	1.194.010
2016	3.676.232	1.187.308
2017	3.522.780	1.178.772
2018	3.537.503	1.213.753
2019	3.327.202	1.204.064

Tabelle 8: Anzahl Transaktionen für die jeweiligen Nutzergruppen von 2015 bis 2019

10. Werden die Produkte für jede in Thüringen getragene Einrichtung einzeln oder für alle Einrichtungen zusammen erworben oder findet eine Mischung aus diesen Möglichkeiten statt?

Antwort:

Alle Produkte werden im Rahmen der erforderlichen vergaberechtlichen Vorschriften zentral beschafft. Jede Einrichtung ruft die entsprechenden Mengen für die Produktion separat ab.

11. Liegen der Landesregierung Kenntnisse vor, in welchen vom Studierendenwerk getragenen Mensen welcher Anteil an regionalen Lebensmitteln verbraucht wird und wenn ja, welche?

Antwort:

Dem Studierendenwerk Thüringen liegt lediglich eine allgemeine Übersicht aus dem Jahr 2018 vor, welche regionalen Produkte in welchen Mensen und Cafeterien verarbeitet beziehungsweise verkauft werden. Weitergehende Informationen im Sinne der Fragestellung liegen der Landesregierung nicht vor.

12. Ist zukünftig eine Erweiterung des Angebots an regionalem Essen geplant?

Antwort:

Das Studierendenwerk Thüringen hat sich zum Ziel gesetzt, bis Ende 2020 den Anteil regionaler Produkte auf 15 Prozent vom gesamten Einkaufsvolumen (in Euro) zu erhöhen. Weiterhin ist geplant, zusätzliche regionale Anbieter zu finden, insbesondere im Bereich Obst und Gemüse.

13. Was geschieht mit den regionalen wie auch den anderen angebotenen Lebensmitteln, die nicht konsumiert werden, aber noch verzehrbar sind?

Antwort:

Alle Lebensmittel, die einer Weiterverarbeitung zugeführt werden können, werden unter Einhaltung der hygienischen und rechtlichen Regelungen so bearbeitet, dass ein erneuter Verkauf möglich ist. Sobald die Lebensmittel nicht mehr den rechtlichen Vorgaben entsprechen, muss eine Entsorgung stattfinden.

14. Was geschieht mit den regionalen wie auch den anderen angebotenen Lebensmitteln, die nicht konsumiert werden und nicht mehr verzehrbar sind?

Antwort:

Lebensmitteln, die nicht konsumiert werden und nicht mehr verzehrbar sind, werden aus rechtlichen Gründen fachgerecht entsorgt.

15. Liegen der Landesregierung Kenntnisse vor, ob und wenn ja, welche vom Studierendenwerk getragenen Mensen an einem Projekt des Lebensmittelteilens (Food-Sharing) teilnehmen und wenn ja, welche sind das?

Antwort:

Das Studierendenwerk Thüringen nimmt an keinem Projekt des Lebensmittel-Teilens (Food-Sharing) teil.

In Vertretung

Feller
Staatssekretär